

# Flughafen Hahn verzeichnet weniger Fracht und Passagiere

Gestern, 14:40

Am Flughafen Hahn sind 2014 weniger Passagiere abgefertigt worden als im Jahr zuvor. Auch die Frachtmenge ging zurück. In das neue Jahr startet der Airport zumindest mit dem Bekenntnis einer Billigairline zum Standort.



Michael O'Leary (rechts), CEO der irischen Billigfluggesellschaft Ryanair, und Markus Bunk, Geschäftsführer des Flughafens Frankfurt/Hahn.

© dpa /Thomas Frey

Der Hunsrück-Airport Hahn hat im vergangenen Jahr Passagiere und Fracht verloren, wie Geschäftsführer Markus Bunk am Dienstag sagte. Demnach sank die Zahl der Fluggäste von etwa 2,66 Millionen im Jahr 2013 auf 2,45 Millionen. Die Frachtmenge ging von rund 152.000 auf etwa 135.000 Tonnen im vergangenen Jahr zurück. "Das ist nicht schön", sagte Bunk. Im laufenden Jahr sollte nun zunächst einmal das Ergebnis von 2014 gehalten werden, dann müsse Wachstum her.

Der frühere Hahn-Geschäftsführer Heinz Rethage hatte sich zuletzt dafür ausgesprochen, höhere Gebühren von Ryanair zu verlangen. Bunk sagte nun, als Geschäftspartner sei man ständig in Gesprächen mit Ryanair, auch über Geld. Es gelte aber, eine Balance zu halten, um keine Kunden zu verlieren.

## Sommerflugplan weist 44 Ryanair-Ziele aus

Wachsen möchte Ryanair in Zukunft auch am Hunsrück-Airport - dank zusätzlicher, bestellter Maschinen. Im Sommerflugplan 2015 werden 44 Ziele vom Hahn aus angesteuert, genauso viele wie im Vorjahr. Stationieren will Ryanair im Hunsrück in diesem Sommer sechs Maschinen.

Michael O'Leary, Chef des irischen Billigfliegers, betonte einmal mehr, klassischen Fluggesellschaften Geschäftsreisende abspenstig machen zu wollen. Das sei aber keine Gefahr für den Hahn, denn auch dort starteten zahlreiche solche Kunden, etwa aus den Regionen Mainz, Koblenz oder auch Luxemburg, sagte er am Dienstag bei einem Besuch am Flughafen Hahn.